Bemerkungen.

Comet 1886... (Fabry).

April 1. In der hellen Abenddämmerung und bei dunstiger Luft erschien der Comet als ein heller verdichteter Nebel von 2' Durchmesser. Der Durchmesser der Verdichtung ist 0.5. Lalande giebt für den Vergleichstern in Decl. 12° 7' und Weisse 5° 9'.

Comet 1886... (Barnard).

Dec. 12. Da meine Cometenposition von Dec. 12 stark abwich, hatte ich den Vergleichstern BB.VI + 5° 59' 1" an BB.VI + 5° 59' 4" angeschlossen (vergl. A. N. 2703). Inzwischen hat Herr Prof. Schönfeld mitgetheilt, dass die Decl. von + 5° 59' 4" von Argelander nicht beobachtet, sondern nur gegen + 5° 59' 5" geschätzt worden ist. In Folge dessen konnte mein Anschluss

in Decl. nicht verwendet werden, und ich ersuchte daher Herrn Oberst Pomerantzeff in Taschkent den Stern BB.VI + 5° 59' 1" am Meridiankreise zu bestimmen, was auch bereitwilligst, obwohl bei ungünstigen atmosphärischen Verhältnissen, ausgeführt wurde. Danach hat Stern BB.VI + 5° 59' 1" die grosse jährliche Eig. Bew. von + 0.1650 und - 1.022.*) Vorstehende Beobachtung ist aus A. N. 2703 wiederholt.

März 8. Dunst. Comet mässig hell, 1' Durchmesser. Verdichtung im vorangehenden Cometentheile.

» 24. Dunst. Comet hell, 3' Durchmesser. Die Verdichtung ist im vorangehenden Cometentheile.

April 1. Dunst. Der Comet ist hell, mit einem fächerförmigen Schweife von 2' Länge. Kernartige Verdichtung im vorangehenden Cometentheile.

Dresden 1886 April 13.

B. von Engelhardt.

*) Die angegebene grosse E. B. muss, so lange nicht die auf 1 Faden und 1 Mikroskop beruhende Mer. Beob. in BB.VI + 5° 59' 1" anderweitig verificirt werden kann, als sehr zweifelhaft betrachtet werden. Die Durchmusterungszone 307, beobachtet 1854, giebt nach einer Mittheilung des Geh. Rath Schönfeld mit Taschkent übereinstimmend die Rect. 4^h 2^m 7^s 2 (1885.0), spricht also entschieden gegen die E. B.

Kr.

Bemerkung zu: T. W. Backhouse, Proposed Maps for tracing Meteor-paths (A. N. 2714).

[Auszug aus einem Schreiben des Herrn F. Folie, Director der Sternwarte in Brüssel, an den Herausgeber.]

«L'auteur me semble attribuer une importance tout à fait exagérée, et hors de proportion avec le but à atteindre, à l'exactitude absolue de ces cartes et au nombre d'étoiles qu'elles devraient renfermer.

Pour moi, j'estime que des Cartes faites sur le plan de celles d'Al. Dorna, à une échelle un peu plus grande, seraient complètement suffisantes.

Si l'auteur veut donner suite à son idée, il pourra fort utilement consulter l'uranométrie générale de Houzeau, et si les cartes qu'il se propose de faire sont destinées à tous les observatoires de l'Europe, qui sont situés entre 40° et 60° de latitude en chiffres ronds, il semble plus naturel de les faire pour l'horizon de 50° que pour celui de Greenwich.

Bruxelles le 5 Avril 1886.

F. Folie.*

Aufforderung, betr. Doubletten älterer Bände und Nummern der Astronomischen Nachrichten.

An den Unterzeichneten werden häufig Anfragen in Betreff einzelner älterer Bände und Nummern der Astr. Nachr. gerichtet, welche zur Completirung unvollständiger Exemplare dieser Zeitschrift gewünscht werden. Durch die Freundlichkeit einiger Herren Astronomen, welche mir die in ihrem Besitze befindlichen Doubletten zur Verfügung gestellt haben, bin ich häufig in der Lage gewesen, solchen Wünschen entsprechen zu können, in manchen Fällen ist es mir aber nicht möglich gewesen, die gesuchten Nummern zu beschaffen. Unzweifelhaft befinden sich nun auf manchen

Sternwarten und im Privatbesitze noch Doubletten aus den ersten Jahren des Erscheinens der Astr. Nachr., und ich möchte, da dieselben für die Besitzer doch nahezu werthlos sind, sie dagegen in vielen Fällen zur Completirung von grossem Nutzen sein können, durch diese Zeilen Anregung zur Sammlung solcher Doubletten geben. Ich bin gern bereit, dieselben zu erwerben, und bitte, sie mir freundlichst mit Angabe des Preises zur Verfügung zu stellen, oder eventuell dafür fehlende Nummern in Austausch zu nehmen.

Kiel 1886 April 4.

C. F. W. Peters.

Inhalt:

Zu Nr. 2724-25. Edward S. Holden. Note to the Editor relating to the 36 inch Clark objective for the Lick Observatory. 177. — G. Müller. Beobachtungen über den Einfluss der Phase auf die Lichtstärke kleiner Planeten. 177. — E. Frisby. Observations of Minor Planets. 195. — C. Schrader. Beobachtungen von Planeten am Meridiankreise der Sternwarte in Hamburg. 197. — K. G. Olsson. Bestimmung der Bahn des Cometen 1881 VIII. 201. — E. Millosevich. Osservazioni della cometa 1885 V. 205. — B. von Engelhardt. Cometenbeobachtungen. 205. — F. Folie. Bemerkung zu: T. W. Backhouse, Proposed Maps for tracing Meteor-paths (A. N. 2714). 207. — C. F. W. Peters. Aufforderung betr. Doubletten älterer Bände und Nummern der Astronomischen Nachrichten. 207.

Geschlossen 1886 April 21. Herausgeber: A. Krueger. Druck von C. F. Mohr. Expedition: Sternwarte in Kiel.